

3. November 2015, 18:52 Hadern

Gelebte Erfahrung

Gründungskonferenz des Vereins "Miteinander leben in Hadern"

Von Berthold Neff

Noch sind auf dem Gebiet des Viertels im Münchner Südwesten gar keine Flüchtlinge untergebracht - und dennoch war das Interesse der Bevölkerung bei der Gründungskonferenz des Vereins "Miteinander leben in Hadern" enorm. Etwa 150 Menschen waren dem Aufruf der SPD-Bezirksrätin Irmgard Hofmann gefolgt, sich an der Neugründung dieses Vereins zu beteiligen. Die Haderner hatten mit diesem Verein schon Anfang der Neunzigerjahre wichtige Arbeit bei der Integration der Flüchtlinge geleistet, die damals vor allem aus Bosnien kamen.

An diese Leistung will Irmgard Hofmann, die in Hadern lebt und auch der SPD-Fraktion im Bezirksausschuss angehört, nun mit der Neugründung anknüpfen. "Zweck des Vereins ist die zeitlich begrenzte allgemeine Betreuung und Förderung von Menschen, die aus politischen, religiösen oder ethnischen Gründen verfolgt werden, deshalb nach Deutschland gekommen sind und einen Asylantrag gestellt haben", heißt es in der Satzung des Vereins. Insbesondere soll die Hilfe denjenigen Flüchtlingen zugute kommen, die in Hadern einquartiert werden. Geplant ist, dass in einer Leichtbauhalle am Stiftsbogen noch in diesem Jahr etwa 100 Flüchtlinge untergebracht werden. Möglicherweise kommt dann im nächsten Jahr noch eine Gemeinschaftsunterkunft mit bis zu 350 Betten hinzu.

Irmgard Hofmann zeigte sich nach der Veranstaltung überwältigt vom Interesse der Haderner an dem Verein. Viele Menschen seien bereit, durch eigenes Engagement die Not der Flüchtlinge zu lindern und sie beim Neubeginn zu unterstützen. Alle, die mitmachen wollen, konnten sich bei der Gründungsversammlung für einen E-Mail-Verteiler anmelden, über den sie künftig über Aktivitäten des Vereins informiert werden.

Bei der eigentlichen Vereinsgründung waren dann noch etwa 80 Personen anwesend, die bei der Gründung, der Satzungsdiskussion sowie der Wahl des Vereinsvorstandes mitwirkten. Irmgard Hofmann wurde zur Ersten Vorsitzenden und Karin Pohl-Rauch zur Zweiten Vorsitzenden gewählt. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt Nermina Salkanovic. Als Beisitzer für konkrete Aufgabenbereiche wurden gewählt: Michael Künnemann (Schriftführung), Barbara Beck (Organisation), Stefanie Junggunst (Internet) sowie Herbert Hofmann (Feste und Feiern). Christopher Kranz und Ulrich Schlösser wurden zu Revisoren gewählt. Geplant ist nun, dass der Verein ins Vereinsregister eingetragen und danach der Antrag auf Gemeinnützigkeit gestellt wird.

URL: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/hadern-gelebte-erfahrung-1.2720487>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 04.11.2015

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.